

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 08. Mai 2018

buddY-Programm Kinderrechte wird ausgeweitet

NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer: „Kinderrechte sind die Basis des gemeinsamen Lernens und Miteinanders in den Schulen.“

- Erfolgreiches buddY-Programm Kinderrechte wird um fünf Jahre verlängert und ausgeweitet.
- Neben Grundschulen können jetzt auch weiterführende Schulen teilnehmen.
- Programm ist Kooperation zwischen Ministerium für Schule und Bildung NRW, UNICEF Deutschland, der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen und der Bildungsorganisation EDUCATION Y.
- Förderung durch das Ministerium für Schule und Bildung NRW, UNICEF Deutschland, die NRW-Landeszentrale für politische Bildung, die NRW.BANK und die Vodafone Stiftung Deutschland. Weitere Unterstützer werden gesucht.

Ansprechpartnerin
Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel. : + 49 211 91741-1847
Mobil : + 49 151 15179261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

Heute besuchte NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer gemeinsam mit UNICEF-Vorstandsmitglied Anne Lütkes und Roman R. Rüdiger, Geschäftsführender Vorstand EDUCATION Y, die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Sonnenstraße in Düsseldorf. Die Grundschüler*innen luden die Gäste in ihr Schülerparlament ein und demonstrierten überzeugend, wie ein Schulalltag aussehen kann, der an den Rechten der Kinder ausgerichtet ist.

Sie diskutierten, mit Bezug auf ausgewählte Kinderrechte, wie sie mit Streit oder Kränkungen auf dem Pausenhof umgehen oder erzählten, weshalb es wichtig ist, neue Kinder zum Spielen einzuladen. Gesprochen wurde aber auch über die Achtung der Privatsphäre und über das Recht, seine Meinung im schulischen Alltag zu sagen.

„Am 2015 gestarteten buddY-Landesprogramm Kinderrechte NRW haben inzwischen mehr als 100 Grundschulen teilgenommen. Kinderrechte sind die Basis des gemeinsamen Lernens und Miteinanders in den Schulen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler engagieren sich in buddYPraxisprojekten, als

Düsseldorf/Münster, 08. Mai 2018

Lernpaten im Unterricht, als Hausaufgaben-BuddY, als Streitschlichter oder als Pausen-BuddY. Die Vielzahl der unterschiedlichen Praxisprojekte ermöglicht den Schülerinnen und Schülern Erfahrungsräume, Ideen für die Gestaltung des Unterrichts, des Schulalltags oder zu Lösungen von Konflikten zu entwickeln und umzusetzen. Es freut mich daher sehr, dass wir dieses Projekt fortführen können“, erklärte Schulministerin Yvonne Gebauer.

„Kinderrechte gehören in den Unterricht, auf den Pausenhof, ins Lehrerzimmer – kurz sie müssen Teil des täglichen Lebens und Erlebens von Kindern aber auch von Erwachsenen sein! Die Schule ist einer der wichtigsten Orte, um Kinder- und Menschenrechte bekannt zu machen und einzuüben. Das Programm stärkt Kinder darin, ein weltoffenes und solidarisches Schulleben zu gestalten. Es ist ein tolles Signal, dass dieses erfolgreiche Programm für weitere fünf Jahre fortgeführt wird“, sagte Anne Lütkes, Mitglied des Vorstands von UNICEF Deutschland.

„Der Ansatz unserer Organisation ist es, die Kinder in den Mittelpunkt zu stellen. In einer Schule, die vom Kind aus gedacht wird, sind Kinderrechte absolut selbstverständlich. Wir danken der Unfallkasse NRW, der NRW.BANK und der Vodafone Stiftung, die das Programm bereits seit 2015 finanziell unterstützen“, sagte Roman Rüdiger Geschäftsführender Vorstand von EDUCATION Y. „Wir begrüßen auch die Landeszentrale für politische Bildung als neuen Kooperationspartner. Und: Es braucht weitere Förderer, die helfen, dieses Programm in möglichst viele Schulen zu bringen.“

Starke Engagement-Partner für Kinderrechte

Das buddY-Programm Kinderrechte hat engagierte Partner gefunden: „Die Förderung junger Menschen ist ein Investment in die Zukunft unseres Bundeslandes“, sagte Eckhard Forst, Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK. „Wir unterstützen das buddY-Landesprogramm Kinderrechte, weil Kinder bereits frühzeitig lernen, für sich und ihre Mitschüler Verantwortung zu übernehmen und damit ihr eigenes Sozialverhalten, ihre Lernerfolge und ihre Zukunft zu lenken.“

Auch Inger Paus, Vorsitzende der Geschäftsführung der Vodafone Stiftung, ist überzeugt: „Kinderrechte stärken Kinder darin, reflektierte, selbstwirksame und aktive Gestalter unserer digitalen Welt zu werden.“

Düsseldorf/Münster, 08. Mai 2018

„Demokratie ist nicht nur eine Staatsform, sondern auch eine Haltung, die erlernt werden muss. Kinder frühzeitig in ihren Rechten und in ihrer Selbstwirksamkeit zu schulen, ist die Grundlage für eine funktionierende Demokratie“, so Maria Springenberg-Eich, Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen.

Hintergrundinformation

Das buddY-Programm Kinderrechte an Grundschulen startete 2014 in einer Modellphase an 13 Grundschulen aus Nordrhein-Westfalen und steht seit 2015/2016 allen Grundschulen offen. Über 100 Grundschulen haben bisher das von EDUCATION Y und UNICEF Deutschland konzipierte Training durchlaufen. Die Schulleitungen und Fachkräfte werden eineinhalb Jahre begleitet und darin unterstützt, Kinderrechte in der schulprogrammatrischen Arbeit fest zu verankern. Grundschulen können in regionalen Trainingsgruppen sukzessive an den Start gehen, weiterführende Schulen erhalten die Möglichkeit sich im Rahmen eines Pädagogischen Tages mit der UNKinderrechtskonvention und ihrer Bedeutung für die Schule auseinander-zusetzen. Das Programm wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW inhaltlich und finanziell bis 2023 gefördert, ebenso von UNICEF Deutschland. Es engagieren sich außerdem die Unfallkasse NRW, die NRW.BANK, die Landeszentrale für politische Bildung NRW und die Vodafone Stiftung Deutschland.

Kontakt: EDUCATION Y Bildung. Gemeinsam. Gestalten. Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, kathrin.stenzel@education-y.de; Tel.: 0211/30 32 91 20, Mobil: 01520/9064679

Weiterführende Informationen

EDUCATION Y Bildung. Gemeinsam. Gestalten.

EDUCATION Y hat seinen Sitz in Düsseldorf und wurde als buddY E.V. 2005 gegründet. Vorstandspräsidentin ist Prof. Dr. Rita Süßmuth. Das Ziel der Organisation ist es, mit seinen Programmen die Kompetenzen und Potenziale von Jugendlichen und Kindern zu fördern. Um dies zu erreichen, bedarf es einer veränderten Lernkultur in Schulen und Familien, die die Bedarfe der Kinder in den Mittelpunkt stellt. Im buddY-Programm für soziales Lernen bestimmen

Düsseldorf/Münster, 08. Mai 2018

Schülerinnen und Schüler das Schulleben entscheidend mit. Initiator von EDUCATION Y ist die Vodafone Stiftung Deutschland. (www.education-y.de)

Ministerium für Schule und Bildung NRW

www.schulministerium.nrw.de/

UNICEF DEUTSCHLAND

UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Jedes Kind auf der Welt hat das Recht auf eine Kindheit – wir sind dafür da, dass aus diesem Recht Wirklichkeit wird. UNICEF wurde 1946 gegründet und hilft Kindern in rund 150 Ländern. Gemeinsam mit vielen Unterstützern und Partnern versorgt UNICEF jedes dritte Kind weltweit mit Impfstoffen, stattet Schulen aus und setzt sich politisch ein – zum Beispiel für wirksame Kinderschutzgesetze. Die Aufgaben von UNICEF in Deutschland sind Informations- und Spendenarbeit, politischer Einsatz für Kinderrechte sowie die Förderung bürgerschaftlichen Engagements. (www.unicef.de)

Unfallkasse NRW

Die Unfallkasse NRW mit rund 750 Beschäftigten ist ein Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand für die gesetzliche Unfallversicherung und ein Zweig des Sozialversicherungssystems der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist zuständig für rund 5 Millionen Versicherte, davon alleine fast 3,5 Millionen Schülerinnen, Schüler und Studierende. Im Rahmen ihrer schulischen Präventionsarbeit unterstützt sie Kindertageseinrichtungen und Schulen, die Gesundheitsförderung und Prävention in die Entwicklung ihrer Qualität integrieren. (www.unfallkasse-nrw.de)

NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie

Düsseldorf/Münster, 08. Mai 2018

wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union. (www.nrwbank.de)

Die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen ist eine Bildungseinrichtung und besteht seit 72 Jahren. Sie hat die Aufgabe, die demokratische Kultur und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Land zu fördern. "Demokratie leben" ist das handlungsweisende Motto der Institution. Als überparteilich arbeitende Einrichtung der politischen Bildung motiviert sie Bürgerinnen und Bürger zum demokratischen Engagement und fördert demokratische Handlungskompetenzen. (www.politische-bildung.nrw.de)

Vodafone Stiftung Deutschland

Die Vodafone Stiftung Deutschland ist eine gemeinnützige Unternehmensstiftung, die Teil des weltweiten Vodafone Stiftungsnetzwerkes ist. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Zeiten des digitalen Wandels. Dabei versteht sie sich als Partner von Staat, Zivilgesellschaft und Wissenschaft. Als Thinktank initiiert sie Studien und Tagungen, die Ideen und Lösungsansätze für Öffentlichkeit und Politik entwickeln. Außerdem unterstützt sie - finanziell sowie ideell – bereits seit vielen Jahren ausgewählte Organisationen und Initiativen in ihrer praktischen Arbeit. (www.vodafone-stiftung.de)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de/215

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK